Autor: Zettler | ISBN: B003V98D8I

Nr. 65

Nr. 65. Bleistiftzeichnung nach der Natur v. Jos. Resch. Die ?Wieskapelle? oder Herrgottstkapelle während des Abbruches 1880 (vgl. Bl. 62 u. 64). Vermutlich die älteste Kirche der eigentlichen Stadt ? Oppidum ? München. (Die alte Basilika des Dorfes Altheim ? siehe Blatt 2 ? wurde erst Ende des 13. Jahrh. unter Herzog Rudolph zur Stadt mit einbezogen.) Otto der Große soll 1180 den Grundstein zur Wieskapelle gelegt haben. 1327 ist sie abgebrannt. Während die damals ebenfalls abgebrannte Peterskirche erst 1365 wieder eingeweiht werden konnte, wird dieses uralte Pfarrkirchlein damals schnell wieder zum Gottesdienst geeignet gemacht worden sein. Um die Kirche herum lag der erste Gottesacker Münchens ? i. J. 1480 wurde der St. Petersfriedhof an die Allerheiligen- (spätere Kreuz=) Kirche verlegt.

Lit. Bayerland, Bd. 25, S. 92.